

# Protokoll

## der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 08.01.2013

---

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Beratungsraum  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

### I. Öffentlicher Teil

#### Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste und übermittelte ihre Wünsche zum Neujahrsbeginn.  
Der Umweltausschuss war mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

#### Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Die Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

#### Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 04.12.2012

Das Protokoll wurde mehrheitlich bestätigt.

#### Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

Die Beschlussvorlage IV-085/12 – Baumschutzsatzung ist Bestandteil der TO. (siehe Pkt 2.1)

(Herr Dr. Kühne anwesend)

### 2. Beschlussvorlagen

#### Zu TOP 2.1 Neufassung der Satzung zum Schutz von Bäumen der Stadt Cottbus – Cottbuser Baumschutzsatzung (CBSchS) – 2. Beratung IV-085/12

Frau Adam, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, informierte über den Stand der Neuerstellung dieser Vorlage. Zurzeit werden die Abwägungsergebnisse eingearbeitet. Im Januar 2013 wird die Vorlage in der Dienstberatung der Rathauspitze behandelt. Eine rechtzeitige Übergabe an die Fachausschüsse erfolgt im Monat Februar.

Die Vorlage wird für die Sitzung des Umweltausschusses am 12.02.2013 auf die Tagesordnung gesetzt.

#### Zu TOP 3 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

##### 3.1 Information Restabfallanalyse 2011/2012 Stadt Cottbus

Frau Schneider, Amt für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft, informierte über die Auftragsvergabe an das Ingenieurbüro für Abfallwirtschaft – Sabrowski-Hertrich-Consult GmbH zur Erarbeitung der Restabfallanalyse 2011/2012 für die Stadt Cottbus.

Des Weiteren wird sie die Mitglieder des Umweltausschusses im Monat Februar/März über das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) gesondert informieren.

Herr Sabrowski der Sabrowski-Hertrich-Consult GmbH stelle die Restabfallanalyse 2011/12 Stadt Cottbus mittels Power-Präsentation vor. (siehe Anlage 1)

In der anschließenden Diskussion wurden Fragen beantwortet. Für die weitere Vorgehensweise wurde empfohlen, Entscheidungen zu treffen, die auch unter dem wirtschaftlichen Aspekt betrachtet werden z. B. Einsatz von Biotonnen.

Frau Kühl merkte an, die Ortsbeiräte, Wohnungsgesellschaften sowie die Kleingartenverbände zu informieren und bei der Entscheidungsfindung die ALBA Cottbus GmbH mit einzubeziehen. Sie dankte den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Cottbus für die vorbildliche Entsorgung des E-Schrotts.

### 3.2 **Sonstiges**

Herr Luttert informierte über ein Gespräch mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden Skadow, Herrn Lauk. Es wurde festgestellt, dass im Ortsteil Skadow (Sportplatz) Pappeln mit roter Farbe gekennzeichnet wurden, ohne den Ortsbeirat zu informieren.

Herr Bergner, Fachbereich Umwelt und Natur, erläuterte den Sachverhalt. Durch den Fachbereich Umwelt und Natur wird erneut darauf Einfluss genommen, dass das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) bei den Maßnahmen des operativen Hochwasserschutzes in den Ortsteilen von Cottbus die Ortsbeiräte vor Beginn von Maßnahmen informiert. Mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden, Herrn Lauk, dem LUGV sowie der unteren Wasserbehörde wurde ein vor Orttermin vereinbart.

gez. Karin Kühl  
Vorsitzende

gez. Martina Hergt  
Protokollführerin